

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:182545-2021:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Quedlinburg: Fassadenarbeiten
2021/S 072-182545**

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
Offizielle Bezeichnung: Welterbestadt Quedlinburg
Postanschrift: Markt 1
Ort: Quedlinburg
NUTS-Code: DEE09 Harz
Postleitzahl: 06484
Land: Deutschland
E-Mail: info@sachsen-anhalt.abst.de
Telefon: +49 391-6230446
Fax: +49 391-6230447
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.quedlinburg.de/>
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Regional- oder Kommunalbehörde
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
EFRE-Förderprojekt aus dem Programm Sachsen-Anhalt Kulturerbe — Entwicklung und Neuausrichtung des Stiftsberges in Quedlinburg- Schlossberg 1, 06484 Welterbestadt Quedlinburg (Los 42) Natursteinarbeiten
Referenznummer der Bekanntmachung: 3.01-13/20
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
45443000 Fassadenarbeiten
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Bauftrag
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
EFRE-Förderprojekt aus dem Programm Sachsen-Anhalt Kulturerbe — Entwicklung und Neuausrichtung des Stiftsberges in Quedlinburg- Schlossberg 1, 06484 Welterbestadt Quedlinburg (Los 42) Natursteinarbeiten.
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 167 138.59 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEE09 Harz

Hauptort der Ausführung:

Quedlinburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Ausgeschrieben werden Natursteinarbeiten an der denkmalgeschützten Fassade der Stiftskirche St. Servatii in Quedlinburg im Zuge des Projekts zur Entwicklung und Neuausrichtung des Stiftsberges in Quedlinburg. Dabei handelt es sich um Bereiche der Außenfassade des Seitenschiffs Nord, dem Hohen Gaden Nord und Süd sowie der Fassade des Hohen Chors. Ziel der Maßnahme ist die Sanierung und Instandsetzung der verwitterten Mauerwerksfassaden in den beschriebenen Bereichen. Für Arbeiten an den Fassaden ist ein Gerüst sowie ein Materialaufzug bauseitig gestellt.

Die Leistung beinhaltet unter anderem:

- 137 m² Schutzabdeckung Bauteile mit Folie,
- 300 m² Schutzabdeckung Bauteile mit Malerflies,
- 40 Stk. Rückbau Maueranker,
- 60 m Blitzableiter demontieren,
- 51 m Fallrohr demontieren,
- 3,00 m³ Ersatzmaterial Naturstein liefern / zurichten,
- 2,00 m³ Steinmetzmäßiges Versetzen Sockelsteine,
- 4,00 m³ lose Teile / schadhaftes Mauerwerk Reparatur,
- 22 Stk. steinmetzmäßige Sicherung / Bearbeitung Fenstergewände,
- 16,0 m² Mauerabgleich Pfeilerköpfe, Steine Verankern und verfugen,
- 1 240 m² Erneuerung Fugennetz,
- 75 m Risse Handverfugung,
- 300 Stk. Einlegen Fugennadeln,
- 1 240 m² steinmetzmäßige Sicherung / Bearbeitung Fugenflanken,
- 7 Stk. steinmetzmäßige Sicherung / Bearbeitung Maßwerk Fenster,
- 290 m² Algenbehandlung Naturstein,
- 1 240 m² Natursteinfassade reinigen, Schonstrahlverfahren,
- ca. 100 Stk. kleinteilige Reparatur mit Steinersatz,
- ca. 70 Stk. Vierungen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Preis

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz:

Projektnummer oder Projektreferenz: ZS/2018/06/93182

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Zu Punkt:

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Nebenangebote sind für die gesamte Leistung nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2021/S 005-003593

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 3.01-13/20

Bezeichnung des Auftrags:

EFRE-Förderprojekt aus dem Programm Sachsen-Anhalt Kulturerbe — Entwicklung und Neuausrichtung des Stiftsberges in Quedlinburg- Schlossberg 1, 06484 Welterbestadt Quedlinburg (Los 42) Natursteinarbeiten

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

31/03/2021

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 11

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 11

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Werkstätten für Denkmalpflege GmbH Quedlinburg

Postanschrift: Am Langenberg 3

Ort: Thale/OTWesterhausen

NUTS-Code: DEE09 Harz

Postleitzahl: 06502

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 167 138.59 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) Zusätzliche Angaben:

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Str. 2

Ort: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land: Deutschland

Telefon: +49 345-5141536

Fax: +49 345-5141115

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Auf die Fristen zur Einlegung einer Rüge gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1- 3 GWB wird hingewiesen. Insbesondere ist zu beachten, dass ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

09/04/2021